

# knauf



ZUSAMMENBAU- UND MONTAGEANLEITUNG

# GIFADOOR EI30-RF1 & RF1

**W475.CH**

Ausgabe August 2023



# INHALTSVERZEICHNIS

Ab Vorfertigungsstufe 1 direkt zu  
«Montage in Fertige Leibung» (Kapitel 4)

---

<b>Legende &amp; Bestandteile</b>	<b>01</b>
<b>Montagevorbereitung</b>	S. 04

<b>GIFAdoor 1-flügig &amp; 2-flügig</b>	<b>02</b>
<b>Zusammenbau Rahmen</b>	S. 12

<b>GIFAdoor 1-flügig &amp; 2-flügig</b>	<b>03</b>
<b>Zusammenbau Türflügel</b>	S. 14

<b>1- und 2-flügliche Rahmen</b>	<b>04</b>
<b>Montage in fertige Leibung</b>	S. 18

<b>1- und 2-flügliche Rahmen/Türflügel</b>	<b>05</b>
<b>Montage und Einstellung</b>	S. 22

<b>Montage Fronterweiterungen</b>	<b>06</b>
	S. 26

<b>Montage Anbauteile</b>	<b>07</b>
	S. 32

<b>GIFAdoor Feste Front Demontabel</b>	<b>08</b>
<b>Zusammenbau Rahmen und Front</b>	P. 38

<b>Sichtbeschläge &amp; Schließtechnik</b>	<b>09</b>
	P. 42

**Schraubenverzeichnis**  
**Zum Ausklappen im Massstab 1:1**

# LEGENDE & BESTANDTEILE

01

**01 Türflügel** (1-flügig, links / rechts)

**02 Schließtechnik**

z.B. Knauf Innenvierkant, Rundzylinder, Europrofilzylinder usw.

**03 Türflügel – Gehflügel (links/rechts)**

**04 Türflügel – Standflügel (links/rechts)**

**05 Fronterweiterung unten oder oben/**

**Sockel oder Blende El60-RF1**

auch als Anbauteil Boden oder Deckel

**06 Anbauteil seitlich «Sichtseite» El60-RF1**

auch als Fronterweiterung seitlich «Beistoss» (links / rechts)

**07 Feste Front demontabel**

(aushängbar), unsichtbar montiert

(seitlich, unten oder oben)

**08 Rahmen**

**09 Rahmen-Schrauben**

**10 Einschlagmutter Scharnier-Befestigung**

**11 Rahmen-Element 1-flügig (Gehflügel)**

**12 Rahmen-Element 2-flügig**

(Gehflügel & Standflügel)

**13 Rahmen-Element 1-flügig**

(feste demontable Front)

**14 Scharnier** mit Befestigungsplatte

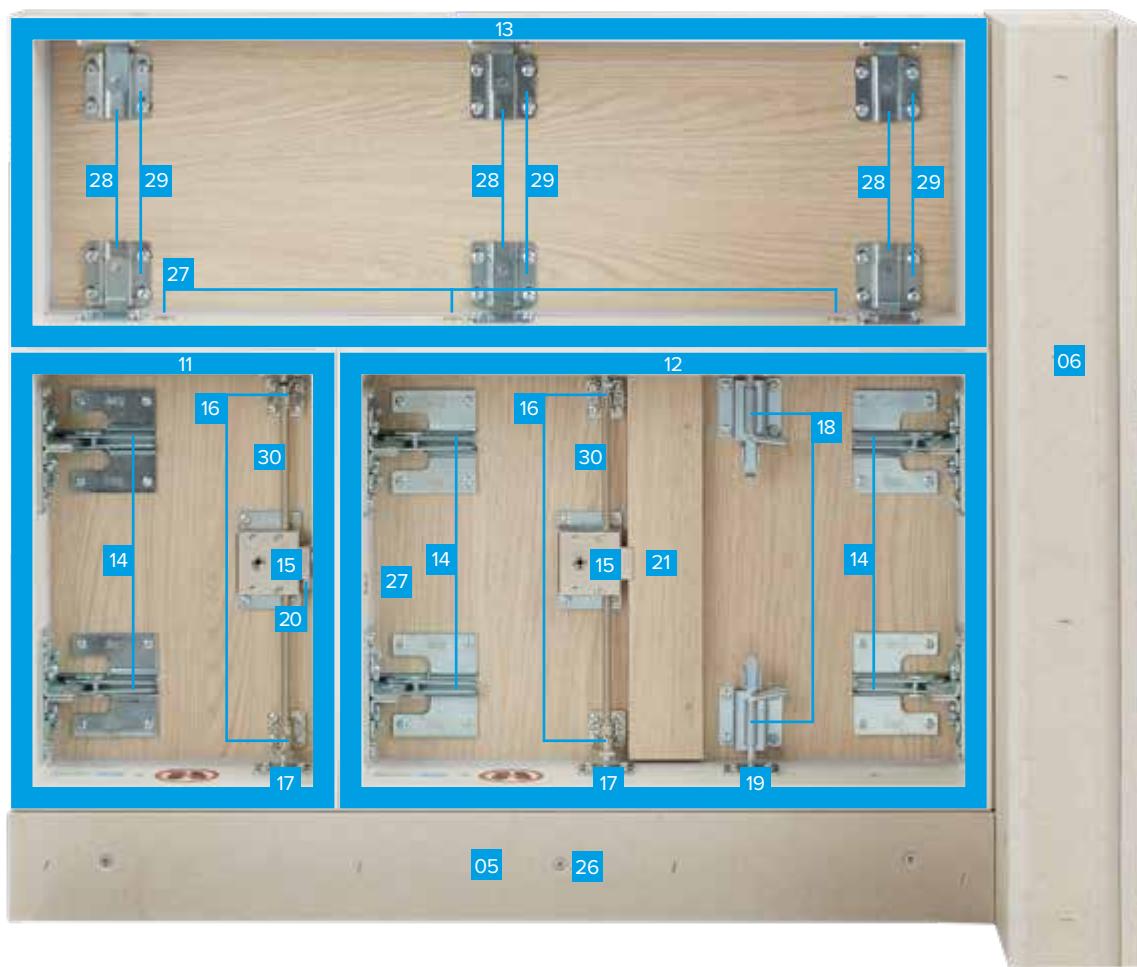
**15 Drehstangenschloss** mit Befestigungsplatte

01



# LEGENDE & BESTANDTEILE

01



- 16 Fanghaken mit Befestigungsplatte** (links & rechts / oben & unten)
- 17 Verschlussplatte mit Kloben** für Fanghaken (Gehflügel)
- 18 Stossriegel** (Standflügel)
- 19 Schliessblech** für Stossriegel (Standflügel)
- 20 Schliesswinkel** für 1-flüglige GIFAdoor
- 21 Schlagleiste** für 2-flüglige GIFAdoor
- 22 Gummidichtung grau**
- 23 Sicherungsschraube** nach Einstellung/Regulierung der Türflügel  
(pro Scharnier 1 Stk.)

- 24 Montageschraube** (Direktmontageschraube ohne «Kopf»)
- 25 Gummi-Anschlagpuffer** bei allen Türflügeln
- 26 Montageschraube** zur Befestigung der Sichtverkleidung  
Fronterweiterungen/Anbauteile
- 27 Rahmenverbindungsschraube** bestehend aus 2× Hutmutter  
und 1× Gewindebolzen (Rahmenzusammenbau)
- 28 Befestigungswinkel** feste Fronten (feste demontable Front)
- 29 Eihängeplatte** feste Fronten (feste demontable Front)
- 30 Drehstange** 8×7 mm

# LEGENDE & BESTANDTEILE

01

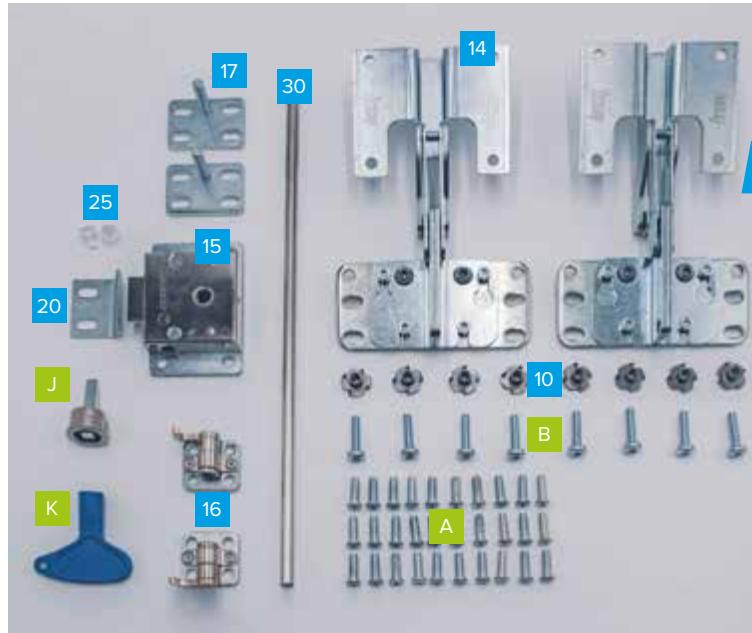
## Montagematerial

	GIFAdoor 1-flg. bis 1772 mm	GIFAdoor 1-flg. ab 1773 mm	GIFAdoor 2-flg. bis 1772 mm	GIFAdoor 2-flg. ab 1773 mm
09 Sped pano 7×50 mm	8	8	8	8
10 Einschlagmutter M6×9 mm	8	12	16	24
14 Scharnier mit Befestigungsplatte	2	3	4	6
15 Drehstangenschloss mit Befestigungsplatte	1	1	1	1
16 Fanghaken mit Befestigungsplatte	2	2	2	2
17 Verschlussplatte mit Kloben für Fanghaken (Gehflügel)	2	2	2	2
18 Stossriegel (Standflügel)	0	0	2	2
19 Schliessblech für Stossriegel (Standflügel)	0	0	2	2
20 Schliesswinkel für 1-flügelige GIFAdoor	1	1	0	0
23 Montageschraube 7,5×102 mm mit Kopf (Torx30)	2	3	4	6
24 Montageschraube 7,5×102 mm ohne Kopf (Torx30)	16	16	20	20
25 Gummi-Anschlagpuffer (alle Flügel/Fronten)	3	3	4	4
26 Senkkopf-Schraube 6,0×110 mm (Torx30)	0	0	0	0
30 Drehstange 8×7 mm	1	1	1	1
A Euroschraube 6,3×18 mm (Torx20)	38	42	60	68
B Rundkopf-Schraube M6×25 mm (Torx30)	8	12	16	24
C Flachkopf Hülsenmutter M6×16 mm Innensechskant 5 mm	0	0	0	0
D Gewindestifte Schlitz M6×30 mm	0	0	0	0
E Montageschraube 7,5×42 mm mit Kopf (Torx30)	0	0	0	0
F Rundkopf Schraube 4×30 mm (Torx20)	0	0	6	8
G Rundkopf-Schraube 5,0×50 mm (Torx20)	0	0	0	0
H Senkkopf-Schraube 6,0×140 mm (Torx30)	0	0	0	0
I Rundkopf-Schraube M6×20 mm (Torx30)	0	0	0	0
J Knauf Innenvierkant Rosette	1	1	1	1
K Vierkantschlüssel Kunststoff blau	1	1	1	1

### INFO

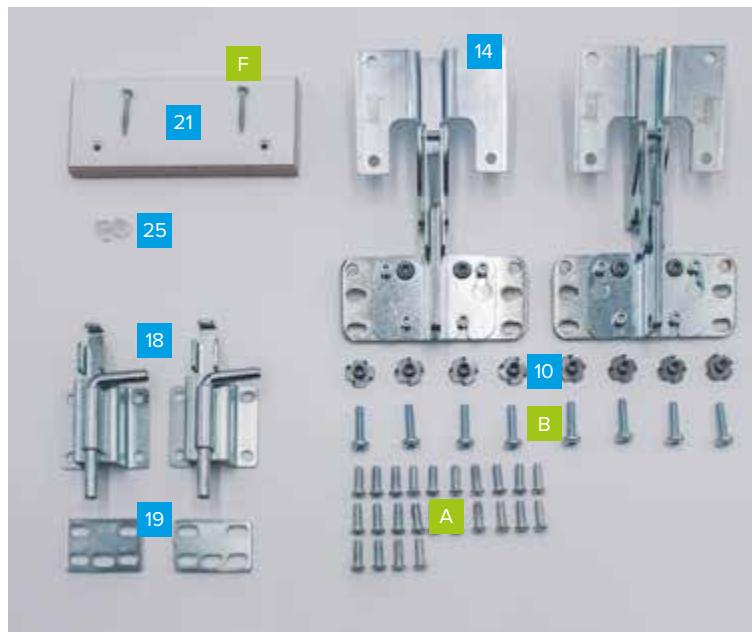
Bestandteile für GIFAdoor-Höhe  
bis 1772 mm (2 Scharniere)

## GIFAdoor 1-flügelige Elemente & 2-flüglicher Gehflügel



01

## GIFAdoor Standflügel bei 2-flüglichen Elementen



9

# MONTAGEVORBEREITUNG

01

## Lieferkontrolle (Abb. 01)

Gemäss AGB der Knauf AG muss die Überprüfung der Lieferung auf Vollständigkeit und Beschädigungen erfolgen und Abweichungen müssen umgehend (inkl. Bilder, Auftragsnummer etc.) an Knauf AG gemeldet werden.



Abb. 01



Abb. 02

01

## Lagerung der Lieferung

Sämtliche Teile müssen liegend, vollflächig und plan gelagert werden. Ansonsten droht Verzugs- beziehungsweise Bruchgefahr!



Abb. 03



### MONTAGE-SET EMPFEHLUNG:

#### KNAUF GIFADOOR «DOORLI»

- Bit's: Torx 20, 30, Innensechskant 4 & 5 mm
- Steinbohrer, D=6.5 mm
- Metallbohrer (HSS), D=6 mm
- Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 & 4 & 5 mm
- Schiftunterlagen 1 mm & 3 mm je 10 Stück
- Fugenglätter

## Baustelleneinrichtung (Abb. 02)

Wir empfehlen einen Arbeitstisch einzurichten.

## Werkzeug und Maschinen (Abb. 03)

(nicht im Lieferumfang enthalten)

- Akkuschrauber mit Rasterfunktion – für Beton empfehlen wir einen Schlagschrauber
- **Schlagbohrmaschine** für Beton-Anschlüsse
- **Bit's:** Torx 20 & 30
- **Bohrer**
  - für Montage in Beton: Steinbohrer, D=6.5 mm
  - für Montage in Backstein & Kalkstein: Steinbohrer, D=6 mm
  - für Montage in Schacht-/Leichtbauwände: Metallbohrer (HSS), D=6 mm
- **Wasserwaage und/oder Linienlaser**
- **Kartuschenpresse**
- **Hammer**
- **Doppelmeter und/oder Rollmeter**
- **Innensechskant-Schlüssel** Grösse 2 & 4 & 5 mm
- **Montagekeile und/oder Schiftunterlagen** (1 mm & 3 mm)
- **Schraubzwinge** Länge: 150–250 mm für Rahmenzusammenbau
- **Messer**
- **Fugenglätter**

#### TIPP

Wir empfehlen die Beschläge und Schrauben vor der Montage zu sortieren.

# GIFADOOR 1-FLÜGLIG & 2-FLÜGLIG ZUSAMMENBAU RAHMEN

## Positionierung der Beschläge

02

- Aufrechtes Rahmenteil bandseitig auf Rückseite (Rückseite = Dreieckzeichen, Oben = Spitze) (Abb. 05)
- Einschlagmutter 10 in vorgesehene Löcher mit dem Hammer einschlagen – Vorsicht Bruchgefahr! (Abb. 06)
- Rahmenteile drehen und Montageplatte für Scharniere auf der Innenseite mit Schrauben M6 × 25 mm B mit Akkuschrauber lose befestigen – Grundplatte noch schiebbar
- Ausrichtung:** Vorderkante Sicherungsschraubenlöcher O gegen Gummidichtung 22 / Nut (Abb. 07)  
(Rahmenhinterkante bis Scharnierplatte: ca. 22mm)

### 1-FLÜGLIGE RAHMEN

#### Befestigung der Beschläge seitlich (Abb. 08)

Winkelschliessblech 20 auf Rahmenseite schlossseitig (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben.

### 1-FLÜGLIGE & 2-FLÜGLIGE RAHMEN

#### Befestigung der Beschläge unten und oben (Abb. 09)

- Verschlussplatte mit Kloben 17 für Fanghaken 16 an vorgesehene Position (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben
- Ausrichtung:** Kloben gegen Gummidichtung 22 / Nut (näher zur Kante)

### 2-FLÜGLIGE RAHMEN

Schliessblech für Stossriegel 19 an vorgesehene Position (vorgebohrte Löcher) mit Schrauben 6.3 × 18 mm A anschrauben

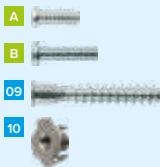
- Ausrichtung:** Loch für Stossriegel gegen Gummidichtung 22 / Nut (Abb. 10)

## Rahmenzusammenbau (Abb. 11)

Rahmenteile zusammenbauen mit Verbindungsschrauben 7.0 × 50mm. 09

Auf dem unteren Rahmenquerteil ist der Knauf «Nicht Betreten»-Aufkleber.

## Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- HAMMER
- BITS: TORX 20 & 30



Abb. 08



Abb. 09



Abb. 10



Abb. 11

#### ACHTUNG

Auf festem Untergrund hämmern, Schrauben nicht überdrehen und Rahmen vorsichtig beiseite stellen / legen!

#### TIPP

Schraubzwingen verwenden.

# GIFADOOR 1-FLÜGLIG & 2-FLÜGLIG (GEHFLÜGEL) ZUSAMMENBAU TÜRFLÜGEL

## Befestigung der Beschläge

- 03
- Scharniere **14** (Abb. 12) in vorgesehene Fräzung (Abb. 13) einsetzen und mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen
  - Fanghaken **16** unten mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 14)
  - Achtung:** zweiter Fanghaken **16** nach Drehstangen- **30** und Schlossmontage!
  - Schloss **15** mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 15)
  - Drehstange durch Schloss **15** und unteren Fanghaken **16** einführen (Abb. 16/17)
  - Fanghaken **16** oben mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen
  - Anschlagpuffer **25** in Bohrungen an Schlosskante (Abb. 18)



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14



Abb. 15



Abb. 16



Abb. 17



Abb. 18



## Montagematerial

**A****25**

■ AKKUSCHRAUBER  
■ BITS: TORX 20

# GIFADOOR 2-FLÜGLIG (STANDFLÜGEL) ZUSAMMENBAU TÜRFLÜGEL

## Befestigung der Beschläge

- 03
- Scharniere **14** (Abb. 19) in vorgesehene Fräzung (Abb. 20) einsetzen und mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen
  - Stossriegel **18** unten und oben mit 6.3×18 mm Schrauben **A** befestigen (Abb. 21)
  - Schlagleiste 70×16 mm **21** mit Rundkopfschraube 4×30 mm **F** befestigen – Schlagleiste **21** 38 mm ab Türvorderkante vorstehend positionieren. (Abb. 22) Schlagleiste **21** oben und unten 27 mm zurückspringend (Abb. 23)
  - Anschlagpuffer **25** in Bohrung an Schlosskante anbringen (Abb. 24)



Abb. 19



Abb. 20



Abb. 21

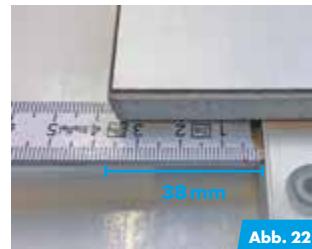


Abb. 22

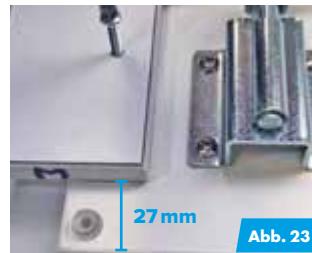


Abb. 23



Abb. 24

**TIPP**  
Anschlagpuffer mit Drehbewegung eindrücken!

## Montagematerial

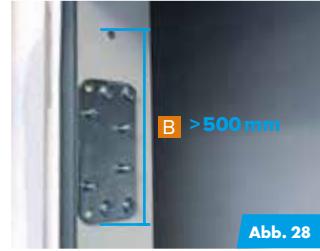
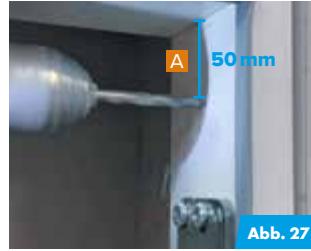
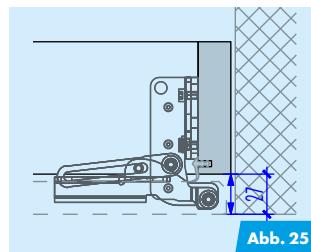


- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER / ROLLMETER
- BITS: TORX 20

# 1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN

## MONTAGE IN FERTIGE LEIBUNG

- Rahmen in vorgesehene, fertige Öffnung stellen
- Rahmen positionieren, wenn frontbündiger Einbau dann 27 mm Rücksprung abmessen (**Abb. 25**)
- Rahmen muss zu Boden/Brüstung mit 3 mm Abstand angehoben werden. Allgemein sind 3 mm Spaltluft allseitig zum Mauerlicht zu berücksichtigen.  
**Achtung:** Brandschutztechnisch maximal 7 mm Spaltluft zwischen Rahmen und Leibung zulässig! (**Abb. 26**)
- Rahmen mit Montagekeile und/oder Schiftunterlagen im Lot fixieren
- Mit 6 mm Metallbohrer (HSS) Löcher durch GIFAdoor Rahmen bohren (**Abb. 27**)
- Befestigungspunkte zwischen den Scharnieren einteilen (**Abb. 28**)  
Die erste Schraube wird dabei 50 mm von der Rahmeninnenkante positionieren. **A**  
**Achtung:** Schraubenabstände ( $\leq$ ) gleich kleiner als 500 mm! **B**



### Montage in Leichtbau- und Schachtwände

- Bei Leichtbau- und Schachtwänden (Stahlprofile) sowie RF1 Bauteilen mit 6 mm Metallbohrer (Länge ca. 135 mm) Löcher durch GIFAdoor Rahmen direkt in Leibung bohren (**Abb. 27**)
- Direktmontageschrauben 7,5 x 102 mm **24** (ohne Dübel) in vorbereitete Bohrungen festschrauben. Schraubenkopf bündig zu GIFAdoor-Rahmen (**Abb. 29**)



### Montagematerial



- MONTAGEKEILE/  
SCHIFTUNTERLAGEN
- METALLBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER/ROLLMETER
- WASSERWAAGE/LINIENLASER
- BITS: TORX 30

#### TIPP

Vor der Rahmenmontage empfiehlt sich die 27 mm anzulegen um den Rahmen danach zu positionieren.  
Montagekeile und/oder Schiftunterlage (1 mm & 3 mm) verwenden.  
Dies ist im Montage-Set Knauf GIFAdoor «Doorli» enthalten.

# 1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN MONTAGE IN FERTIGE LEIBUNG

## Montage in Beton, Backstein und Kalkstein

- Mit 6.5 mm Steinbohrer durch vorbereitete Bohrungen im GIFAdoor-Rahmen direkt in Leibung bohren (**Abb. 30**)
- Direktmontageschrauben 7.5 x 102 mm **24** (ohne Dübel) in vorbereitete Bohrungen festschrauben, Schraubenkopf bündig zu GIFAdoor-Rahmen (**Abb. 31**)

### TIPP

Bei Beton mit Schlagbohrfunktion bohren. Bei Backstein/Kalkstein ohne Schlagfunktion bohren.



Abb. 30

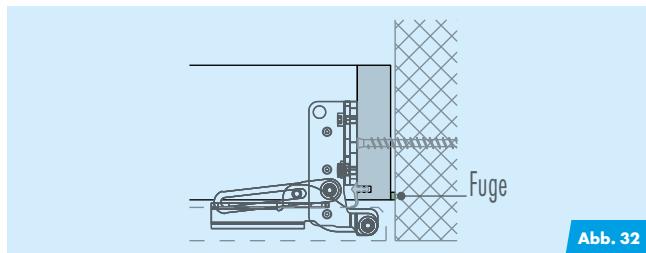


Abb. 31

## Rahmen zum Wandanschluss verfügen

- Fugen zwischen Rahmen und Leibungen mit Handbesen oder Staubsauger säubern
- Fuge an der Vorderkante mittels handelsüblichem Acryl z.B. **Knauf Acryl, Art. 7944**, zwischen Rahmen und Leibungen allseitig verfügen (**Abb. 32**)
- Rahmen bei GIFAdoor Schallschutz 44dB und 45dB an der Vorder- und Hinterkante mittels handelsüblichem Acryl z.B. **Knauf Acryl, Art. 7944** verfügen. (**Abb. 33**)

### TIPP

Fugen mit einer akkubetriebenen Kartuschenpresse ziehen, um eine gleichmäßige Fuge zu bekommen, ohne danach abziehen zu müssen.

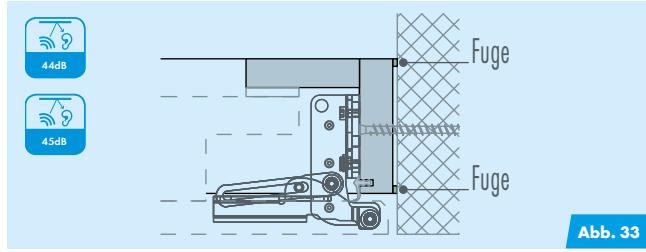


Abb. 32

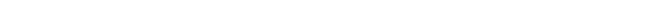


Abb. 33

## Montagematerial



- SCHIFTUNTERLAGEN
- STEINBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- DOPPELMETER/ROLLMETER
- WASSERWAAGE/LINIENLASER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- KARTUSCHENPRESSE
- BITS: TORX 30
- FUGENGLÄTTER

## Zubehör



Knauf Acryl  
300 ml Kartusche,  
Artikel-Nr. 7944



Knauf GIFAdoor Montage-Set «Doorli»  
Artikel-Nr. 807937

# 1- UND 2-FLÜGLIGE RAHMEN

# MONTAGE

# RAHMENVERBINDUNG

## Ein- und Mehrteilige Rahmenverbindungen

- Die Rahmen in Bauöffnung stellen und in der Höhe gleichermaßen ausrichten. Aufrechte Rahmenfriese mit Schiftmaterial unterlegen, anschliessend mit Schraubzwinge zusammenziehen (**Abb. 34**)
- Hülsenschrauben **C** **D** in vorbereitete Bohrungen einsetzen und festschrauben (**Abb. 35**)
- Nach dem **Einstellen des Flügels**, müssen die Sicherungsschrauben 7.5 x 42 mm mit Kopf **E** (1 Stk. pro Scharnier) durch die Montage-Platte vorgebohrt und angeschraubt werden.  
Bei Rahmenverbindungen wo beidseitig Scharniere platziert sind, sind die Sicherungsschraube versetzt anzutragen, also oben und unten, siehe Bild. (**Abb. 36**)

05

### HINWEIS

Sicherungsschrauben bei Kopplungen, dass zweite Loch verwenden  
(eine Seite oben, andere unten)



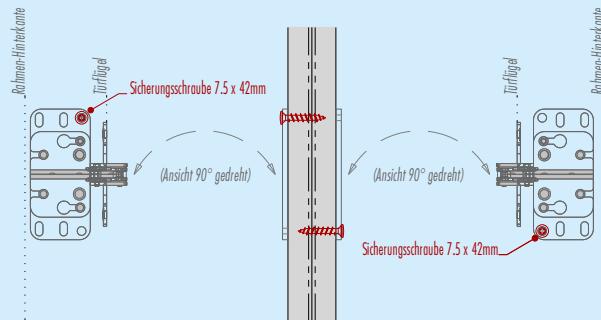
06

## Montagematerial

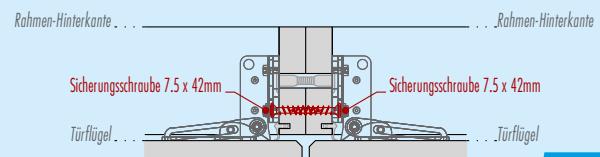


- SCHRAUBZWINGEN
- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL  
GRÖSSE 5
- METALLBOHRER
- AKKUSCHRAUBER
- BITS: TORX 30

## Ansicht frontal



## Grundriss



# 1- UND 2-FLÜGLIGE TÜRFLÜGEL MONTAGE UND EINSTELLUNG

## Türflügel einhängen

- Türflügel ca. 90° zum Rahmen positionieren (Abb. 37)

**Empfehlung:** Türflügel auf Boden abstützen mittels z.B. Holzbalken und Schiftmaterial

- Lose Montageplatte für Scharniere in Position bringen und mit den Scharnieren der Tür verbinden/einhängen
- Innensechskant-Schrauben festziehen (Abb. 38)

## Türflügel Einstellung in der Höhe (Abb. 39)

- 05
- Die Höhenverstellung in vertikaler Richtung wird durch das Lösen der Schrauben (gelb) in der Grundplatte (Langlöcher/Torx) vorgenommen
  - Pro Scharnier sind dies je 4 Schrauben
  - Türen in Position bringen und Schrauben wieder fixieren

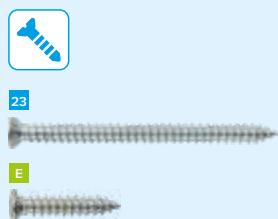
## Türflügel Einstellung in horizontaler Richtung (Abb. 40)

- Innensechskantschrauben (grün) lösen
- Innensechskant (orange) sind die Verstellschrauben – rechte Drehung ergibt mehr und linke Drehung weniger Luft zwischen Türflügel und Leibung
- Beim Reindrehen verschiebt sich der Flügel von der Leibung weg
- Beim Rausdrehen verschiebt sich der Flügel zur Leibung hin
- Innensechskantschrauben (grün) festziehen

## Türflügel Einstellung in der Tiefe (Abb. 41)

- Innensechskantschrauben (grün) lösen
- Beim Rausziehen des Türblatts, verschiebt sich der Flügel vom Rahmen weg

## Montagematerial



- MONTAGEKEILE / SCHIFTUNTERLAGEN
- AKKUSCHRAUBER
- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL GRÖSSE 4
- METALL-/STEINBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 30

- Beim Reindrücken des Türblatts, verschiebt sich der Flügel zum Rahmen hin
- Innensechskantschrauben (grün) festziehen

## Bandsicherungsschrauben setzen (Abb. 42)

Nach dem Einstellen des Flügels, müssen die Sicherungsschrauben 7.5×102 mm mit Kopf 23 (1 Stk. pro Scharnier) durch die Montage-Platte vorgebohrt und angeschraubt werden. Bei Rahmenverbindungen 7.5×42 mm verwenden E



Abb. 37



Abb. 38



Abb. 39



Abb. 40



Abb. 41



Abb. 42

# FRONTERWEITERUNGEN SOCKEL, BLENDE & BEISTÖSSE

## Ausführungs-Anschlussvarianten

Bei der Montage von Fronterweiterungen El60-RF1 **05** an Bauteil (Boden / Decke / Wand) ist zwingend darauf zu achten, dass diese passgenau ohne Luft montiert werden. (**Abb. 43**)

Sollten Bautoleranzen jedoch Fugen oder Hohlräume entstehen, so müssen diese mit folgenden Varianten ausgeführt werden:

- Mörtelbett z.B. Spachtelmasse Knauf Uniflott (**Abb. 44**)
- Dichtstoff GYSO- Flammflex 417 (**Abb. 45**)
- Mineralwolle-Rundschnur Typ GYSO Fiberfax (**Abb. 46**)

Fugenbreite / Rundschnur-Dimension:

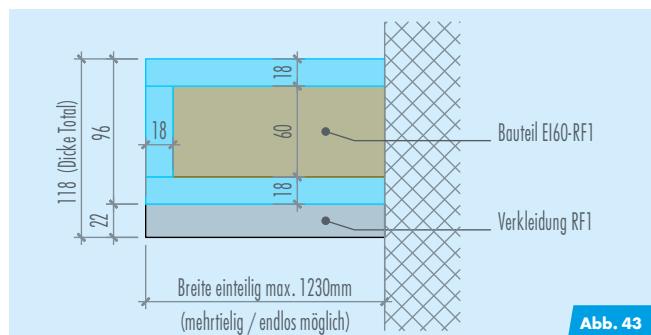
5–8 mm / 10 mm

7–10 mm / 12 mm

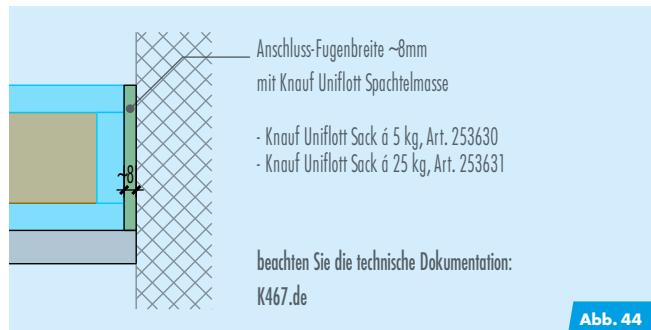
9–13 mm / 15 mm

12–17 mm / 20 mm

17–25 mm / 30 mm



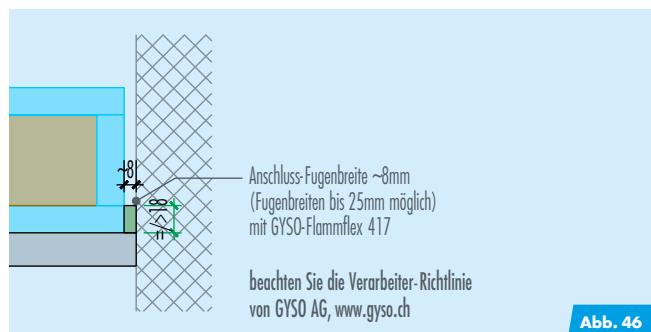
**Abb. 43**



**Abb. 44**



**Abb. 45**



**Abb. 46**

# FRONTERWEITERUNGEN SOCKEL, BLENDE & BEISTÖSSE

## Montagereihenfolge

### GIFAdoor mit Fronterweiterung unten (Sockel): (Abb. 47)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

### GIFAdoor mit Fronterweiterung unten & oben (Sockel & Blende): (Abb. 48)

#### (Abb. 48)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

### GIFAdoor mit Fronterweiterung unten & oben & seitlich (Sockel & Blende & Beistösse): (Abb. 49)

- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

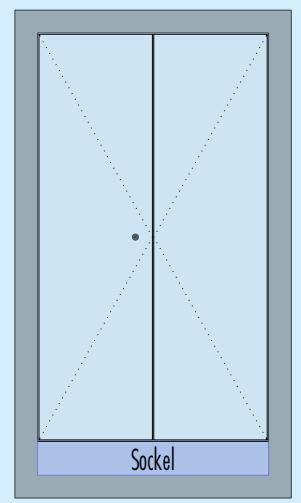


Abb. 47

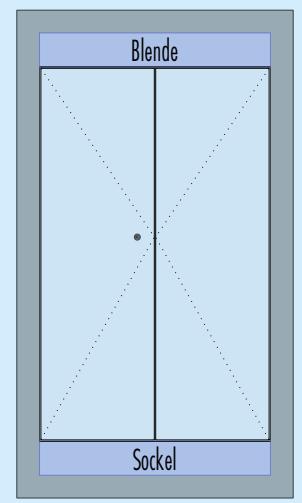


Abb. 48

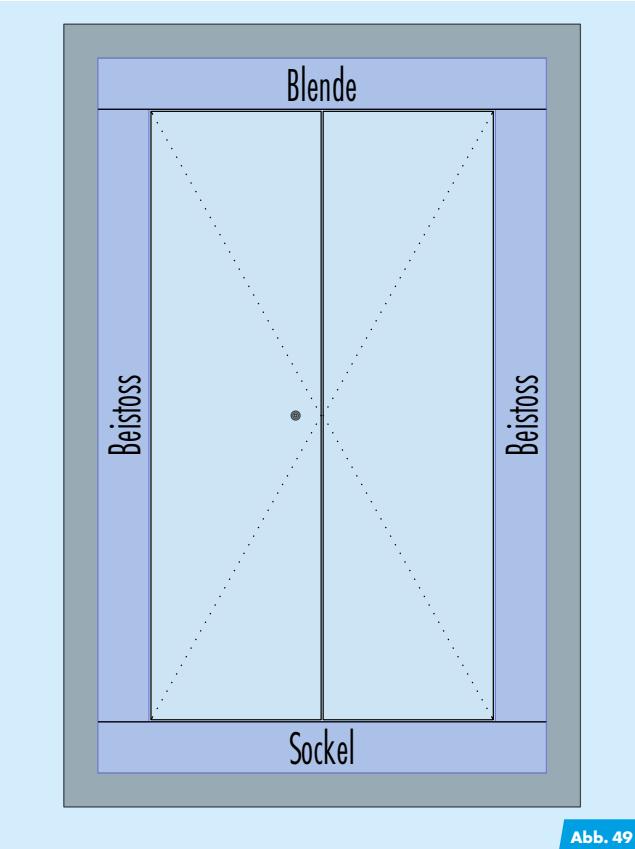


Abb. 49

# FRONTERWEITERUNGEN UNTERKONSTRUKTION & RF1-VERKLEIDUNG

## Montage Fronterweiterung EI60-RF1

- Fronterweiterung EI60-RF1  am Boden / Wand positionieren.
- Fronterweiterung EI60-RF1  von der Vorderkante Leibung 23 mm zurückspringend montieren
- Entweder direkt durch Fronterweiterung EI60-RF1  oder mittels Montagewinkel anschrauben/befestigen (**Abb. 50/51**)

## Montage RF1-Verkleidung (GIFAboard 22 mm)

RF1-Blende an Unterkonstruktion drücken, mit Zwingen (Montagehilfe) fest ziehen und mit 6×110er Schrauben  von innen verschrauben/fixieren (**Abb. 52**)

### TIPP

Vorgängig die Fronterweiterung EI60-RF1 vorbohren für das Verschrauben der RF1-Blende

### Fronterweiterungen bis 120 mm Breite

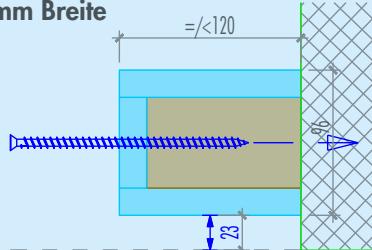


Abb. 50

### Variante fertige Oberfläche (Verkleidung RF1)

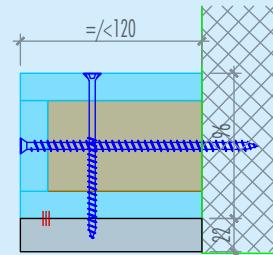


Abb. 51

### Variante Grundierlaminat (Verkleidung RF1)

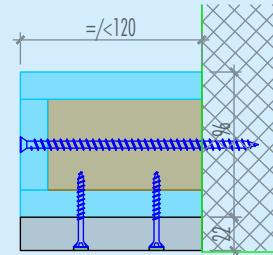


Abb. 52

## Montagematerial



 26



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- METALLBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 20 & 30

### Fronterweiterungen ab 120 mm Breite

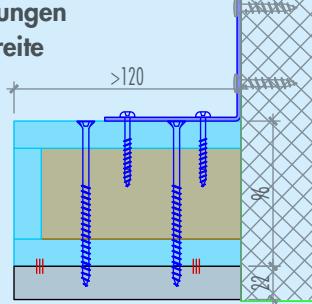


Abb. 53

# ANBAUTEILE SICHTSEITE, BODEN & DECKEL

## Ausführungs-Anschlussvarianten

Bei der Montage von Anbauteilen El60-RF1 **06** an Bauteil (Boden / Decke / Wand) ist zwingend darauf zu achten, dass diese passgenau ohne Luft montiert werden (**Abb. 54**)

Sollten Bautoleranzen jedoch Fugen oder Hohlräume entstehen, so müssen diese mit folgenden Varianten ausgefüllt werden:

- Mörtelbett z.B. Spachtelmasse Uniflott (**Abb. 55**)
- Dichtstoff GYSO- Flammflex 417 (**Abb. 56**)
- Mineralwolle-Rundschnur Typ GYSO Fiberfax (**Abb. 57**)

Fugenbreite / Rundschnur-Dimension

5–8 mm / 10 mm

7–10 mm / 12 mm

9–13 mm / 15 mm

12–17 mm / 20 mm

17–25 mm / 30 mm

### HINWEIS

Dichtstoff-Fugentiefe mindestens 18 mm

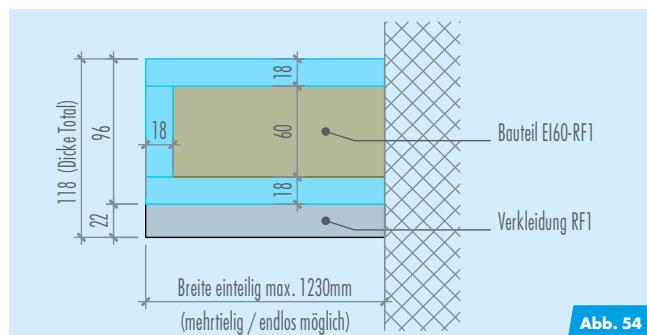


Abb. 54

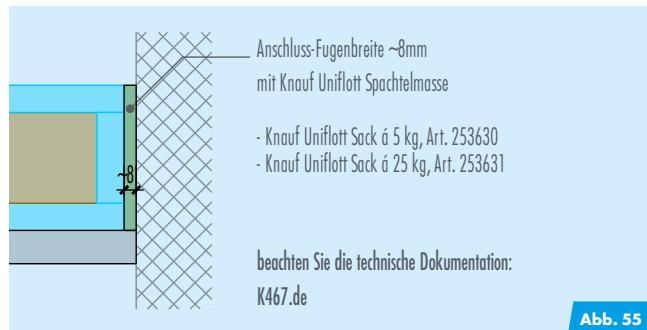


Abb. 55



Abb. 56



Abb. 57

# ANBAUTEILE

## SICHTSEITE / BODEN / DECKEL

### Montagereihenfolge

#### GIFAdoor mit Sichtseite & Fronterweiterung

##### unten & oben & seitlich: (Abb. 58)

- Sichtseite 06 montieren
- Fronterweiterung 05 unten (Sockel) montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Fronterweiterung 05 oben (Blende) montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

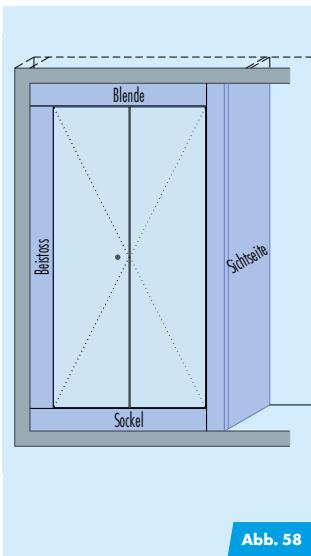


Abb. 58

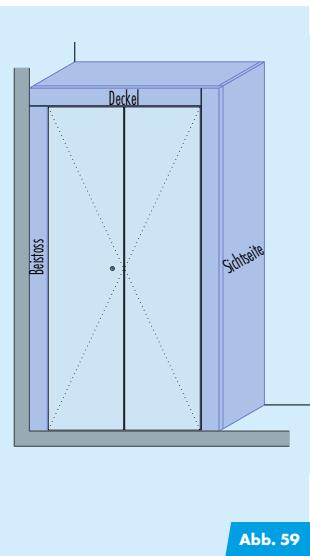


Abb. 59

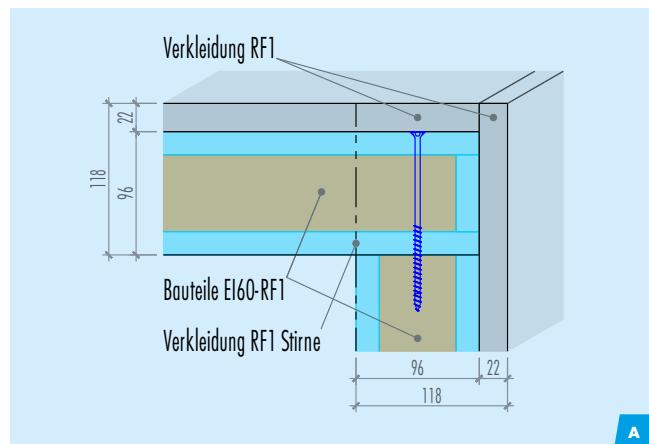
#### GIFAdoor mit Sichtseite & Deckel & Fronterweiterung

##### seitlich: (Abb. 59)

- Sichtseite 06 montieren
- Fronterweiterung 05 seitlich (Beistösse) montieren
- Deckel 06 montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)

#### GIFAdoor mit Sichtseiten & Boden & Deckel: (Abb. 60)

- Boden 06 montieren
- Sichtseiten 06 montieren
- Deckel 06 montieren
- GIFAdoor montieren (s. Kapitel 04)



A

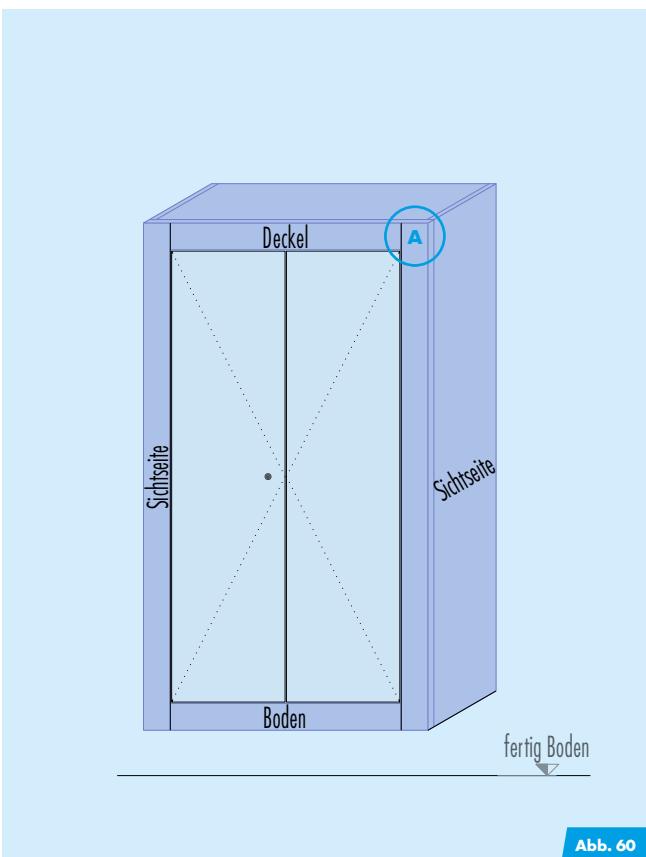


Abb. 60

# ANBAUTEILE UNTERKONSTRUKTION & RF1-VERKLEIDUNG

## Montage Anbauteile EI60-RF1

Bei einer Montage von allseitigen Anbauteilen 06, empfehlen wir mit dem Boden anzufangen und danach die Seiten darauf abzustellen. Zum Schluss den Deckel darauf legen.

Vorgängig die Winkel auf Position montieren oder die Anbauteile 06 direkt frontal anschrauben. (Abb. 61/62)

## Montage RF1-Verkleidung (GIFAboard 22 mm)

RF1 Blende an Unterkonstruktion drücken, mit Zwingen (Montagehilfe) fest ziehen und mit 6 x 110er Schrauben 26 von innen verschrauben/fixieren (Abb. 63)

### TIPP

Vorgängig die Anbauteile EI60-RF1 vorbohren für das Verschrauben der RF1-Blende

Anbauteile  
bis 200 mm Breite

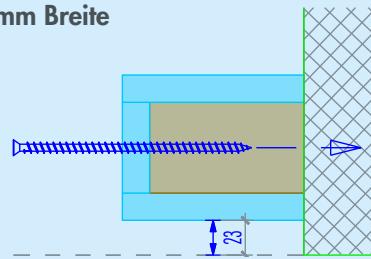


Abb. 61

Variante fertige Oberfläche (Verkleidung RF1)

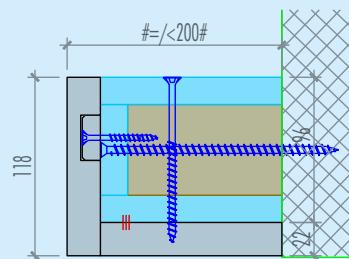


Abb. 62

Variante Grundierlaminat (Verkleidung RF1)

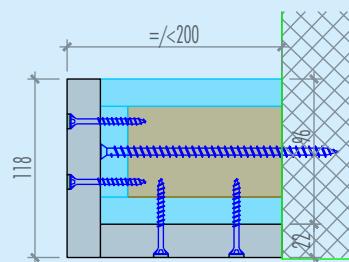


Abb. 63

## Montagematerial



26



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- METALLBOHRER
- SCHLAGBOHRMASCHINE
- BITS: TORX 20 & 30

Anbauteile  
ab 200 mm Breite

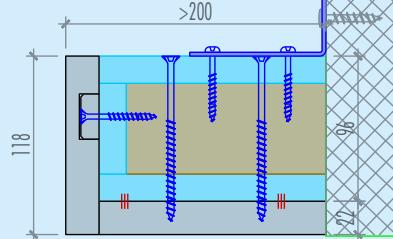


Abb. 64

# GIFADOOR FESTE FRONT DEMONTABEL ZUSAMMENBAU RAHMEN

## Positionierung der Beschläge

- Aufrechte und Quere Rahmenteile auf der Rückseite mit Einschlagmuttern **10** in vorgesehene Löcher mit dem Hammer einschlagen – Vorsicht Bruchgefahr! (**Abb. 65**)
- Rahmenteile drehen und Befestigungswinkel **28** auf der Innenseite zur Gummidichtung **22** drücken und mit je einer Schraube M6×25 mm **B** festziehen. (**Abb. 66**)
- Ausrichtung:** Winkel gegen Gummidichtung **22** / Nut (Befestigungswinkel **28** bis Rahmenhinterkante: ca. 13 mm)



Abb. 65

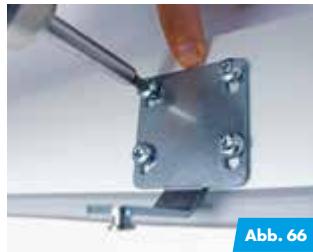


Abb. 66



Abb. 67

## Rahmenzusammenbau

Rahmenteile zusammenbauen mit Verbindungsschrauben 7.0×50 mm **09** (**Abb. 67**)

### ACHTUNG

Auf festem Untergrund hämmern, Schrauben nicht überdrehen und Rahmen vorsichtig beiseite stellen / legen!

### TIPP

Schraubzwingen verwenden.

## Montagematerial



**B**



**09**



**10**



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- HAMMER
- BITS: TORX 30

# GIFADOOR FESTE FRONT DEMONTABEL ZUSAMMENBAU FRONT

## Befestigung der Beschläge

- Einhängeplatte 29 auf der Front in vorgesehene Löcher mit Schrauben M6×20 mm 1 mit Akkuschrauber lose befestigen – Einhängeplatte 29 noch schiebbar (**Abb. 68**) Eindrehmuttern sind in der Front bereits werkseitig eingedreht.
- Einhängeplatte 29 oben/unten wie Abbild (**Abb. 69**)  
An der Frontoberkante ist die Positionsbezeichnung beschriftet, dies zeigt an was oben ist.



Abb. 68



Abb. 69

## Zusammenführen der Front mit dem Rahmen

- Rahmen Plan auf den Arbeitstisch stellen, Front am Rahmen einhängen zwischen Arbeitstisch und Front 3mm Schiftunterlagen legen (**Abb. 70**)
- Einhängeplatte 29 runterdrücken und festschrauben. (**Abb. 71**)
- Am Befestigungswinkel 28 die einte Schraube wieder lösen, für Tiefeneinstellung. Mit der Zwinge die Front inkl. 5mm Schiftunterlagen an den Rahmen ziehen (**Abb. 72**) Alternativ kann man die Front mit dem Rahmen auch legen (**Abb. 73**)
- Schrauben anziehen (**Abb. 74**)



Abb. 70

**TIPP**  
Saugheber verwenden!



Abb. 71

**TIPP**  
Nur je zwei Schrauben festziehen



Abb. 72



Abb. 73

08

## Rahmen in Leibung befestigen (Kapitel 04)

## Montagematerial



- AKKUSCHRAUBER
- SCHRAUBZWINGEN
- BITS: TORX 30



Abb. 74

**TIPP**  
Man kann dies auch liegend machen.

# SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK



## Innenvierkant Rosette

- Zum Montieren des vorhandenen Innenvierkants, muss die Tür geöffnet werden. Danach das Schloss 15 mittels  $\frac{1}{4}$  Drehung in den geschlossenen Zustand bringen.
- Auf der Schloss-Hinterkante mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube fest ziehen. (Abb. 75)



## Zylinder 1057 Vorbereitung

Zylinder Rosette aufstecken.



## Zylinder 1057

- Zylinder Typ 1057 aufsetzen und Rosette aufstecken.
- Festschrauben des Zylinders mittels Schraube M5×14 mm

### HINWEIS

Zylinderschraube M5 × 14 mm wird mit dem Zylinder mitgeliefert

09

## Montagematerial



■ INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL  
GRÖSSE 2

42



## Drehknopf

- Drehknopf Typ 3414.2 aufsetzen
- Festschrauben des Drehknopfes mittels Schraube M5×14 mm



## Drehknopf mit Zylinder

- Drehknopf Typ 3413.2 aufsetzen
- Festschrauben des Drehknopfes mittels Schraube M5×14 mm



## Drehstangenschloss 3120 mit Europprofil-Zylinder – Vorbereitung

Europprofil-Zylinder Rosette aufstecken.

### HINWEIS

Dies ist eine Spezialfräzung – nicht mit Innenvierkant respektive Rundzylinder kompatibel



## Drehstangenschloss 3120 mit Europprofil-Zylinder

- Europprofil-Halbzylinder einsetzen und Rosette aufstecken.
- Festschrauben des Zylinders mittels Schraube M5×48 mm

### HINWEIS

Zylinderschraube M5 × 48 mm wird mit dem Zylinder mitgeliefert.

09

43

# SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

## Umbau bestehender Sichtbeschläge & Schliesstechniken

### Umrüsten von Innenvierkant Rosette auf Zylinder

- Zum Lösen des vorhandenen Innenvierkant, muss die Türe geöffnet werden. Danach Schloss 15 eine ¼ Drehung machen damit das Schloss im geschlossenen Zustand ist.
- Auf der Schloss-Hinterkante hat es eine Öffnung. Mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube lösen. (Abb. 75)  
Bestehende Schliesstechnik 02 kann entfernt werden.
- Schloss 15 demontieren, Grundplatte nicht entfernen (Abb. 76)
- Heusser Adapterplatte auf Schloss 15 aufstecken (Abb. 77/78)
- Schloss 15 wieder an demontierter Position montieren



Abb. 75



Abb. 76



Abb. 77



Abb. 78

## Montagematerial



- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL  
GRÖSSE 2
- INNENVIERKANT-SCHLÜSSEL (BLAU)

## Zubehör



Zylinder Rosette



Heusser Adapterplatte

# SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

## Umbau bestehender Sichtbeschläge & Schliesstechniken

### Umrüsten von Innenvierkant Rosette auf Drehknopf

- Zum Lösen des vorhandenen Innenvierkant, muss die Türe geöffnet werden. Danach Schloss 15 eine ¼ Drehung machen damit das Schloss im geschlossenen Zustand ist.
- Auf der Schloss-Hinterkante hat es eine Öffnung. Mit Innensechskant-Schlüssel Grösse 2 (Inbus) Klemmschraube lösen. (Abb. 79) Bestehende Schliesstechnik 02 kann entfernt werden.
- Anzeichnen mittels Winkel
- Bohrschablone B aufstecken und die angegebenen zwei Löcher – Positionierung der Bohrung horizontal ausgerichtet, 90° zur Flügelkante – mit einem 3mm HSS Bohrer ca. 7mm tief vorbohren. (Abb. 80)
- Drehknopf Heusser 3414.2 oder 3413.2 aufstecken. (Abb. 81)
- Mittels Schraube festschrauben (Abb. 82)



Abb. 79



Abb. 80

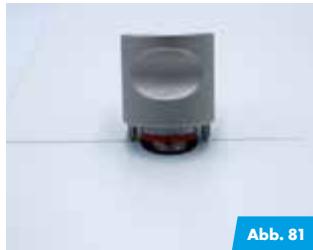


Abb. 81



Abb. 82

### HINWEIS

Befestigungsschraube 5 × 14 mm wird mit dem Drehknopf mitgeliefert

## Montagematerial



- INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL  
GRÖSSE 2
- INNENVIERKANT-SCHLÜSSEL (BLAU)
- AKKUSCHRAUBER
- METALLBOHRER
- BOHRSCHABLONE

# SICHTBESCHLÄGE & SCHLIESSTECHNIK

## Nachrüsten oder Montage der Notöffnung

### Montage der Notöffnung auf Innenvierkant

- Zum montieren der Notöffnung, vorhandene Klemmschraube lösen ([Abb. 83](#))
- Drehrad von der Notöffnung einführen und die Klemmschraube wieder fest ziehen ([Abb. 84](#))

#### TIPP

Je nachdem kann die Klemmschraube eine Kerbe im Loch verursacht haben, dies kann mit einem 5er HSS Bohrer vorsichtig nach gebohrt werden.



Abb. 83



Abb. 84



Abb. 85



Abb. 86

### Montage der Notöffnung auf Europrofil-Zylinder

- Beim Nachrüsten zuerst bestehender Europrofil-Halbzylinder mittels Zylinderschraube demontieren. ([Abb. 85](#))
- Europrofil-Drehzylinder einsetzen mittels Zylinderschraube wieder fest ziehen ([Abb. 86](#))

## Montagematerial



■ INNENSECHSKANT-SCHLÜSSEL  
GRÖSSE 2

# SCHRAUBEN-VERZEICHNIS

## A Euroschraube 6,3 × 18 mm (Torx20)

Scharnierbefestigung am Türblatt  
Schliessbeschläge am Türblatt  
Schliessbeschläge am Rahmen

## B Rundkopf-Schraube M6 × 25 mm (Torx30)

Scharnierbefestigung am Rahmen

## C Gewindestift Schlitz M6 × 30 mm

Rahmenverbindungsschrauben 27

## D Flachkopf Hülsenmutter M6 × 16 mm

(Innensechskant 5 mm)

Rahmenverbindungsschrauben 27

## E Montageschraube 7,5 × 42 mm mit Kopf (Torx30)

Sicherungsschraube für Scharnier (Kopplung)

## F Rundkopf Schraube 4 × 30 mm (Torx20)

Schlagleistenbefestigung

## G Rundkopf-Schraube 5,0 × 50 mm (Torx20)

Winkelbefestigung an Fronterweiterung/Anbauteile

## H Senkkopf-Schraube 6,0 × 140 mm (Torx30)

Anbauteil Verbindungsschraube

## I Rundkopf-Schraube M6 × 20 mm (Torx30)

Einhängeplattenbefestigung

## 09 Sped pano 7 × 50 mm

Rahmenverbindungsschraube

## 10 Einschlagmutter M6 × 9 mm

Scharnierbefestigung am Rahmen

## 23 Montageschraube 7,5 × 102 mm mit Kopf (Torx30)

Sicherungsschraube für Scharnier

## 24 Montageschraube 7,5 × 102 mm ohne Kopf (Torx30)

Rahmen Befestigungsschraube in Mauerwerk

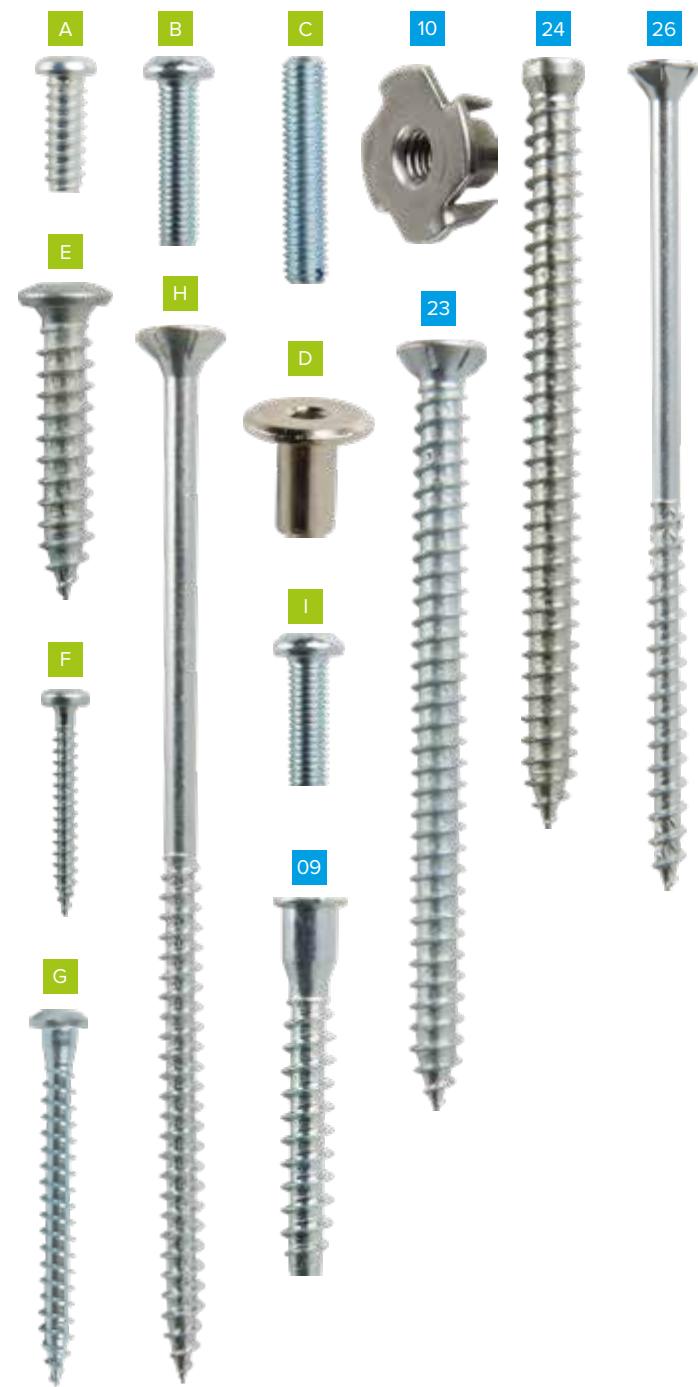
## 26 Senkkopf-Schraube 6,0 × 110 mm (Torx30)

GIFaboard Befestigungsschraube durch  
Fronterweiterung/Anbauteile

### ACHTUNG

Die mitgelieferten Montageschrauben sind auf die Kompatibilität mit dem Bauteil / Montageuntergrund zu prüfen (z.B. Absprache mit Bauleitung)! Besonders zu beachten, ist die Länge und Positionierung der Montageschraube – Konflikt mit Wasser- und Stromleitungen, Lüftungsanäle, Armierungseisen und dergleichen.  
Gegebenenfalls sind alternative Montageschrauben / Befestigungsmittel anzuwenden.

Abbildungen sind im Massstab 1:1



Folgeseite des Schraubenverzeichnis ausgeklappt  
halten, um während der Montage einen Überblick über  
die Schrauben zu haben.

# **knauf**

## **KNAUF BAUSTOFFE UND SYSTEME VOM KELLER BIS ZUM DACH – ALLES AUS EINER HAND**

- **Dachausbau**
- **Decken- und Akustiksysteme**
- **Innenwände, Trennwände, Funktionswände**
- **Raum in Raum, Verglasungen, Türen**
- **Bodensysteme**
- **Aussenwände, Fassaden, Putze & Farben**



**Knauf AG**

Kägenstrasse 17, CH-4153 Reinach BL | +41 58 775 88 00  
[info-ch@knauf.com](mailto:info-ch@knauf.com) | [www.knauf.ch](http://www.knauf.ch)

Knauf Holzbausysteme W475.ch